

TWINT begrüsst die Einführung der QR-Rechnung.

Neue QR-Rechnung kann auch mit TWINT bezahlt werden.

Die 2.5 Mio. TWINT Nutzerinnen und Nutzer müssen sich bei der Einführung der QR-Rechnung gar nicht erst umgewöhnen. Denn auch der Swiss QR-Code auf der Rechnung kann wie gewohnt mit der TWINT App gescannt und bezahlt werden. Voraussetzung dafür ist nur, dass der Rechnungssteller TWINT als sogenanntes Alternatives Zahlverfahren in den Swiss QR-Code integriert hat.

Ab 30.6. werden die bisherigen roten und orangen Einzahlungsscheine von der QR-Rechnung nach und nach abgelöst. TWINT begrüsst diese Neueinführung und unterstützt die schweizweite Etablierung der neuen QR-Rechnung mit dem eigenen grossen Potential von 2.5 Mio. TWINT Nutzerinnen und Nutzern. Diese können nämlich von Anfang an ohne weitere App auch den Swiss QR-Code nutzen. Allen Händlern und Partnern bietet TWINT ab sofort die Integration von TWINT im Swiss QR-Code an. Bereits heute lassen Unternehmen wie die Swisscom ihre Kundinnen und Kunden Rechnungen mit TWINT beglichen.

Die mobile Bezahlplattform TWINT hat ihre Nutzerinnen- und Nutzerzahlen im Vorjahresvergleich fast verdoppelt, die Anzahl der Zahlungsvorgänge hat sich sogar mehr als verdreifacht. Daher kann TWINT auch bei der Umstellung der Digitalisierung der Rechnungszahlung einen grossen Beitrag leisten. TWINT steht in engem Kontakt mit verschiedenen Rechnungsstellern, um möglichst rasch die ersten QR-Rechnungen mit TWINT bezahlbar zu machen.

TWINT ist überzeugt, dass die TWINT Nutzerinnen und Nutzer zu denen gehören werden, die als Erstes ihre Rechnungen am liebsten per QR-Code bezahlen. Denn genau so zahlen sie bereits im Onlinhandel, an der Ladenkasse und im ÖV und müssen sich daher nicht erst umgewöhnen.

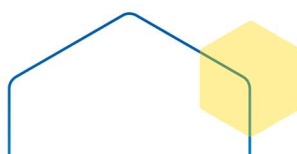
So funktioniert die Bezahlung der QR-Rechnung per TWINT

TWINT Nutzerinnen und Nutzer erkennen am TWINT Logo auf der Rechnung, dass sie diese wie gewohnt mit der TWINT App scannen können. Sie müssen dann nur noch die Zahlung in der App bestätigen und die Rechnung ist beglichen.

Der Rechnungssteller erhält sofort eine Benachrichtigung, dass die Rechnung bezahlt ist und somit unverzüglich die Leistung freigeschaltet oder Waren versandt werden können.

Durch diese einfache Bezahlmethode dürften Rechnungen mit TWINT viel rascher beglichen statt erst gesammelt werden. Auch davon profitiert der Rechnungssteller, da er weniger liquiditätsbelastende Wartezeit hat.

Die Rechnungssteller haben darüber hinaus noch weitere Möglichkeiten, den Prozess der Rechnungszahlung mit TWINT nach ihren Wünschen zu gestalten. So können Dialogkanäle zu den Kundinnen und Kunden eröffnet werden – z. B. für Feedback, Nachbestellungen oder passendes Zubehör. Rechnungszahlungen mit TWINT können vom Anbieter einfach und integriert verarbeitet werden. Eine aufwendige Zuordnung von Kontoeingängen entfällt somit.



Weitere Informationen

75 Schweizer Banken bieten ihren Kundinnen und Kunden TWINT als mobile Bezahlösung an. Mit TWINT kann direkt ab Bankkonto im E-Commerce, an der Kasse und an Automaten bargeldlos bezahlt werden. Ausserdem können Geldbeträge von Privatperson zu Privatperson gesendet und angefordert werden. Mit TWINT profitieren die Nutzerinnen und Nutzer zusätzlich von Mehrwerten wie dem Hinterlegen von Kundenkarten. Mit rund 2.5 Millionen registrierten Nutzerinnen und Nutzern ist TWINT

die am weitesten verbreitete Bezahl-App der Schweiz. TWINT AG gehört den grössten Schweizer Banken: BCV (Banque Cantonale Vaudoise), Credit Suisse, PostFinance, Raiffeisen, UBS, Zürcher Kantonalbank sowie SIX und Worldline.

Kontakte

TWINT Pressekontakt Deutschschweiz

Victor Schmid
Hirzel.Neef.Schmid.Konsulenten AG
+41 76 584 33 71
media.relations@twint.ch

TWINT Pressekontakt Westschweiz

Marie-Hélène Hancock
Hirzel.Neef.Schmid.Konsulenten AG
Genève
media.relations@twint.ch

